



Wer hat kein Herz für kleine, tollpatschige Bären? Aber schon die Vorstellung, einem ausgewachsenen Braunbären tête-à-tête in heimischen Wäldern zu begegnen, verursacht bei den meisten Menschen Gänsehaut. Der international bekannte Bären- und Wolfsforscher Werner Freund kennt keine Angst vor wilden Tieren und lebte mitten in Deutschland insgesamt 17 Jahre nacheinander mit zwei Lippenbärinnen, einer russischen Braunbärin und einem Kodiak zusammen. Für alle war er Ziehmutter und Kumpan zugleich. Er schlief bei ihnen, unternahm mit den agilen Kraftpaketen ausgedehnte Streifzüge durch die Wälder des Saarlandes und der Pfalz und wurde von ihnen immer wieder herausgefordert, seine Dominanz zu beweisen.

Mit diesem packenden Buch vermittelt Freund intime Einblicke in das Sozialverhalten der Bären, berichtet von der Faszination, die sie seit Jahrtausenden auf Menschen ausüben und zeigt realistische Möglichkeiten einer Wiederansiedlung von Braunbären in den Alpen. Wohl nie zuvor, so urteilt der bekannte Tierjournalist Heinz Sielmann im Vorwort zu diesem Buch, sind Bären so lebensnah beschrieben worden.